

LESE ZEICHEN

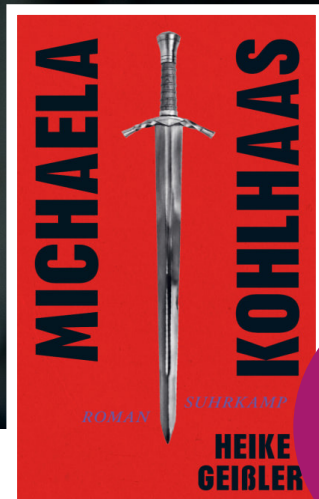


Foto: Heike Steinweg

Heike Geißler

Michaela Kohlhaas

Einer vermeintlichen Hexe gleich, zieht sie fluchend und Verwünschungen aussprechend durchs Land. Und muss feststellen: Es ist von Nachteil, eine Frau zu sein. Es ist von Nachteil, sich zu wehren. Doch selbst wenn alle Welt sie für wahnsinnig erklärt – sie geht „mit wehenden Fahnen“ ihrem Ende entgegen, auf ein gutes Ende hoffend, und doch ahnend: Ein solches Ende wird es vielleicht nicht geben.

Heike Geißlers „Michaela Kohlhaas“ ist eine tollkühne Überschreibung der berühmten Novelle von Heinrich von Kleist. Ihre Michaela ist eine Schimpfende, eine Stinkende, eine Zärtliche. Eine große Liebende, die nicht bloß Verbesserung will – sie verlangt Wiedergutmachung und Sühne. Und eine gänzlich andere Einrichtung der Welt.

Mittwoch · 04.11.2026 · 18 Uhr · Gut Börtewitz · Eintritt frei

Voranmeldung erforderlich (bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn)

unter: kontakt@gutboertewitz.de

Eine **Lesung** im Rahmen der Literaturtage **LeseZeichen**

31.10.–08.11.2026 · www.kultur-mittelsachsen.de

Mit freundlicher Unterstützung

